



.....
Februar 2012
.....

Erweiterung des Erfindungsreichtums erwünscht

Die EU-Kommission mahnt mehr Anstrengungen im Bereich Innovationen in der Europäischen Union an. Die Daten des Leistungsanzeigers Innovationsunion 2011 hatten ergeben, dass die EU es nicht schafft, zu den international führenden Staaten USA, Japan und Südkorea aufzuschließen. Europa müsse sich mehr anstrengen, so Antonio Tajani, der für Industrie und Unternehmertum zuständige Kommissionsvizepräsident.

Innerhalb der EU führend sind Schweden, Dänemark, Deutschland und Finnland. Besonders kritisch ist nach dieser Untersuchung die Lage in Lettland, Bulgarien, Litauen und Rumänien.

Die Untersuchung basiert auf 25 Indikatoren, zu denen beispielsweise das Potenzial an Fachkräften, Unternehmensinvestitionen, Patente sowie die Forschungsförderung und die Zahl der wissenschaftlichen Veröffentlichungen zählen.

Copyright

© Diese Ausarbeitung oder Teile aus ihr dürfen ohne Erlaubnis des EuropaService der Sparkassen-Finanzgruppe nicht reproduziert werden. Zitate sind mit Nennung der Quelle gestattet. Die Weitergabe durch Institute der Sparkassen-Finanzgruppe an deren Kunden ist frei.

Kontakt:

Fragen zu diesem Thema beantwortet Ihnen gern:

Iris Hemker
Telefon 030 20225-5796

Telefax 030 20225-5799

E-Mail europaservice@dsgv.de